

Ehringfeld als neuer GdP-Vorsitzender: Herausforderungen und Ziele

Erfahren Sie mehr über Ehringfeld, den neuen Stellvertretenden Bundesjugendvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und seine Ziele in der bevorstehenden Tarifrunde. Der IT-Anwendungsentwickler im BKA setzt sich engagiert für die Interessen der Polizeibeschäftigten ein. Lesen Sie, wie er die Herausforderungen der Digitalisierung und Tarifverhandlungen angeht und welche Rolle die GdP für die Sicherheit in Deutschland spielt.



****Ein Sturm im Wasserglas oder ein neuer Hoffnungsträger?***
Christian Ehringfeld hat die Zügel der Gewerkschaft der Polizei (GdP) übernommen und stellt sich als stellvertretender Bundesvorsitzender vor! Der erfahrene IT-Anwendungsentwickler aus dem Bundeskriminalamt (BKA) wird nun die Geschicke der GdP in stürmischen Zeiten leiten.

Der pfälzische Wahlkämpfer tritt mit einer beeindruckenden Karriere an: Seit seinem Eintritt in die Polizei im Jahr 2011 und der anschließenden Mitgliedschaft in der GdP 2012 hat er sich rasch in gewerkschaftliche Ämter hochgearbeitet. „Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten und werde mir alle Mühe geben, dieses zu rechtfertigen“, verspricht der 33-Jährige vor dem wichtigen Gremium. Ehringfeld ist jedoch alles andere als unbesorgt. „Eine erste Gelegenheit dazu ergibt sich schon bald. Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und damit auch die GdP stehen vor einer schwierigen Tarifrunde“, so der neue Tarifexperte.

Ein Neuanfang nach Klemmer

Die Notwendigkeit einer Wahl wurde durch die Amtsniederlegung von René Klemmer zu Beginn des Jahres ausgelöst. Klemmer, der seit Herbst 2018 für die Tarifposition zuständig war, wandelte nun in ein neues Kapitel seiner Karriere und wurde zum Vorsitzenden des Hauptpersonalrats der Polizei Rheinland-Pfalz gewählt. Ein Wechsel, der nicht nur für die GdP, sondern auch für die Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in ganz Deutschland von großer Bedeutung ist.

Der Gewerkschaftsbeirat ist das höchste Organ der GdP zwischen den Bundeskongressen. Hier treffen sich Vertreterinnen und Vertreter des Bundesvorstandes sowie der 16 Landesbezirke, die alle zusammenarbeiten, um die Interessen der 207.000 Mitglieder zu vertreten – ein gewaltiger Rückhalt für Ehringfeld. „Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass unsere Forderungen von unseren Mitgliedern lautstark und sichtbar getragen und unterstützt werden“, erklärt der neue steile Aufsteiger, der fest entschlossen ist, die Anliegen seiner Kollegen in der bevorstehenden Tarifrunde durchzusetzen.

Möge er den stürmischen Zeiten standhalten und die GdP zu neuen Höhen führen! Der Kampf um bessere

Arbeitsbedingungen hat gerade erst begonnen, und die Augen sind auf Ehringfeld gerichtet!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de